

Helmholtzstraße 28,
Tel. 0211-994160
info@laga-nrw.de

40215 Düsseldorf
Fax 0211-9941615
www.laga-nrw.de



Pressemitteilung vom 14. April 2010

Neue Broschüre zur Strategie der „Pro-Bewegung“ erschienen

Die „Pro-Bewegung“, die aus der lokalen Organisation „Pro Köln“ hervor gegangen ist, sitzt seit der Kommunalwahl in verschiedenen Selbstverwaltungsgremien an Rhein und Ruhr. Bei der NRW-Landtagswahl tritt die Gruppierung erstmals an, außerdem ist die Kandidatur bei den Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus in 2011 angekündigt. Der NRW-Verfassungsschutz hat in seinem aktuellen Bericht ausführlicher denn je begründet, warum die Organisation unter dem Verdacht rechtsextremistischer Bestrebungen beobachtet wird: Islam und Islamismus werden pauschal gleichgesetzt und verunglimpft, Hass auf Migranten wird geschürt.

„In diesem Zusammenhang dürfte es wichtig sein, die Strategie der „Rechtspopulisten“ zu verdeutlichen und deren Arbeitsweise und Denken zu entlarven“, sagte der Autor der Studie Dr. Frank Überall bei der heutigen Pressekonferenz, bei der die Studie vorgestellt wurde.

Herausgeber sind die LAGA NRW und der Integrationsbeauftragten der Landesregierung, Thomas Kufen.

Der LAGA Vorsitzende Tayfun Keltok betonte bei der Pressekonferenz, dass die Bedeutung des Themas umso deutlicher wird, „wenn wir uns die Ereignisse, die im letzten Monat im Ruhrgebiet, vor allem in Duisburg, stattfanden, vor Augen führen. Denn abermals versuchte Pro NRW mit antiislamischen Aktivitäten im Vorfeld der Landtagswahlen Vorurteile und Ressentiments gegen Menschen anderer Herkunft und/oder muslimischer Glaubens schüren“.

Auf der Internetseite www.laga-nrw.de ist die Broschüre herunter zu laden, die Druckfassung erhalten Sie durch eine E-Mail an info@laga-nrw.de